

Krakau und Dunajec-Radweg

Krakau, die Perle Südpolens und die unentdeckte Region Podhale per Rad erleben...

Polens schönster Gebirgsfluss Dunajec (sprich: Dunajez, in altpolnisch bedeutet das „Sohn der Donau“) fließt von der Hohen Tatra zuerst durch einen breiten Talkessel, umringt von malerischen Gebirgsketten. Dann bricht der Strom durch die Kalksteinfelsen der Pieniny und Grünen Beskiden. In diesem Tal befinden wir uns auf Wegen, die der Schönheit des bekannten Donauradwegs in Nichts nachstehen. Ein einzigartiges Erlebnis ist die Begegnung mit der authentischen Folklore und Tradition der hier lebenden Goralen und Zipser. Einige Kilometer fahren wir auch durch das Gebiet der Slowakei.



Gruppentour / Einzeltour, ca. 260 km
DG / DI: 8 Tage / 7 Nächte, 25 - 60 km
Mindestteilnehmerzahl: 6 Personen
Bei nicht erreichen der Mindestteilnehmerzahl, kann die Reise bis 28 Tage vor Reisebeginn abgesagt werden.

Level 2 - 3, eben, aber auch längere Steigungen und Abfahrten, Feldwege, verkehrsarme Nebenstraßen, aber auch belebtere Straßen.

1. Tag: Anreise Krakau/Krakow

Je nach Ankunftszeit Erkundung der Krakauer Altstadt (Tageszug ab Hamburg oder Nachtzug ab Berlin). Übernachtung in der Altstadt.

2. Tag: Krakau - Zakopane

Treffen mit dem Reiseleiter und Anpassen der Räder in der Altstadt. Stadtführung per Rad durch das Weltkulturerbe der UNESCO mit den Sehenswürdigkeiten wie, dem größten mittelalterlichen Marktplatz Europas, der mächtigen Marienkirche mit dem berühmten Veit Stos Altar, der ältesten polnischen Universität, das jüdische Viertel Kazimierz und die Weichselpromenade am Fuß des königlichen Schloss Wawel mit der Kathedrale. Wenn die Zeit es erlaubt radeln Sie noch auf den Kosciuszko Hügel (3 km stetige Steigung, herrliche Aussicht). Mittagspause und Bustransfer in das Dorf Zab, dem höchstgelegenen Dorf Polens. Vorbei an typischen Häusern (Zakopaner Baustil) radeln

Sie in die Wintersportmetropole Zakopane. (ca. 25 - 30 km)

3. Tag: Zakopane - Lopuszna

Mit einer Bergbahn geht's hinauf zum Gubalowka (1000 m), um eine traumhafte Abfahrt in das Dorf Chocholow (ein hölzernes, bewohntes Freilichtmuseum, Mittagspause) zu erleben. Danach weiter auf ruhigen Straßen nach Nowy Targ, dem Zentrum der Goralen und teilweise auf Damm- und Uferpfaden (ca. 5 km) weiter entlang des Dunajec bis Lopuszna. (ca. 60 km)

4. Tag: Lopuszna - Niedzica

Vorbei an einem Holz-Adelshofes und dem Flußbett des Bialka folgend kommen Sie an den Bialka-Durchbruch. Danach folgt leider eine 10 km lange, stetige Steigung auf asphaltierter Straße bis zum „Horvathow Schloß“, gelegen am Dunajec-Stausee. Nach kurzer Fahrt erreichen Sie Ihr Hotel in Niedzica. (ca. 30 km)

5. Tag: Niedzica - Szczawnica

Besichtigung des Schlosses, danach nach Kacwin, einem einsamen Zipsdorf. Weiter zur slowakischen Grenze, nach kurzer Fahrt sind Sie im Dorf Cerveny Klastor (das Rote Kloster, Besichtigung des Klosters, Mittagspause) mit dem Blick auf die bekannten „Drei Kronen“, es folgt der Höhepunkt der Radtour! Entlang des Dunajec, wo die bekannten Floßfahrten stattfinden, radeln Sie auf dem „Pieniner Weg“ durch eine traumhafte, bewaldete, zerklüftete Bergkulisse. Am Ende des Weges folgt ein Grenzübergang (nur Fußgänger und Radfahrer) und entlang des Flusses Grajcarek erreichen Sie den Kurort Szczawnica. Abends Bummel durch den Kurort. (ca. 35 - 40 km)

6. Tag: Szczawnica - Rytno

Radeltour durch den „Grünen Durchbruch“, des Dunajec nach Krosienko, danach auf einer leider belebten Straße (ca. 8 km) bis zum Dorf Tylmanowa, wo Sie über eine Hängebrücke den Dunajec queren und auf asphaltiertem Wirtschaftsweg vorbei an Bauerngehöften zu einem Restaurant (Mittagspause) radeln. Nach kurzer Fahrt auf belebter Straße erreichen Sie die Obstbaustadt Lacko. Landeinwärts, verbunden mit etlichen Steigungen und Abfahrten radeln Sie nach Golkowice im Dunajec Tal und nach Rytno, gelegen am Fluß Poprad. Abends Lagerfeuer. (ca. 60 km)

7. Tag: Rytno - Stary Sacz - Krakau

Tour durch das Tal des Poprad nach Stary Sacz / Alt-Sandez mit dem hübschen Marktplatz und dem Klarissenkloster. Unterbrochen von Stadtbesichtigung in Nowy Sacz erfolgt der Bustransfer nach Krakau. Übernachtung im jüdischen Viertel und Abschlußabend bei Klezmer-Live-Musik. (ca. 15 km)

8. Tag: Krakau

Individuelle Abreise oder Verlängerung.

Termine geführt / individuell

jeden Samstag vom 19. Mai bis 8. September 2012, Kein Begleitbus!

Reisepreise in EUR pro Person:

Tour	DZ/ÜF	DZ/HP	EZZ
DI individuell, Kat. B		490	100
DI individuell, Kat. A		675	190
DG geführt, Kat. B		595	100
DG geführt, Kat. A		780	190
Radmiete		50	
ZN Krakau, Kat. B	42		23
ZN Krakau, Kat. A	70		55

Im Reisepreis enthalten:

- 7 Übernachtungen im DZ/ DU/WC
- Frühstück und mehrgängiges Abendessen
- Gepäcktransport an den Radtagen, Infomaterial
- Transfers lt. Programm, außer Bergbahnfahrt
- Klezmer-Konzert am letzten Abend

Zusätzlich bei Tour DG im Reisepreis enthalten:

- Stadtbesichtigungen lt. Programm
- Bergbahnfahrt Zakopane - Gubalowka
- deutschsprachige, mitradelnde Reiseleitung

Nicht im Reisepreis enthalten:

- alle Eintritte, Besichtigungen (Bez. vor Ort)
- Fahrradmiete / Packtasche, (nur 21-Gang-Trekkingräder ohne Rücktritt)

Hotel - Kategorien:

Kat. B: **/*** Mittelklasse-Hotels
(5 x *** und 2 x **)

Kat. A: ***/**** Komforthotels
(4 x **** und 3 x ***)

Dies ist eine RadelReisen-Partnertour.



RadelReisen

WILKE TOURISTIK

Inh. Rainer Wilke, Redderkoppel 27a, D-22399 Hamburg, Tel. 0049 (0)40 / 601 37 38, Fax 0049 (0)40 / 601 99 28

E-mail: info@radelreisen.de, Homepage: www.radelreisen.de